



Staatsstraße nach Sachrang wieder frei gegeben

Beitrag

„Wir bedanken uns bei allen, die in den vergangenen 16 Jahren dazu beigetragen haben, dass die Staatsstraße 2093 – die Nabelschnur zwischen Aschau und Sachrang – heute wieder in einem so guten Zustand ist“, begrüßte Bürgermeister Simon Frank die Gäste zur Eröffnung des letzten Bauabschnitts auf dem Wanderparkplatz zum Geigelstein. 4185 Meter lang war das letzte Teilstück der Staatsstraße S2093 zwischen Innerwald und der Landesgrenze zu Tirol, das in den vergangenen Wochen und Monaten saniert wurde. Dabei wurde die Fahrbahndecke abgefräst, die Tragschichtverstärkung, beziehungsweise ein Profilausgleich eingebracht und eine neue Deckschicht aufgebracht. Rund 850000 Euro verbaute das Staatliche Bauamt Rosenheim in diesem Straßenabschnitt; die Sanierung zweier maroder Brücken über die Prien am Orteingang von Sachrang und in Berg kostete noch einmal 850000 Euro. Rund 1,7 Millionen Euro wurden damit alleine in diesem Jahr für die Sanierung der löchrigen Staatsstraße 2093 aufgewendet.

Seit dem Beginn der Baumaßnahmen im Jahr 2002 bis zum heutigen Tag wurden für die vier Bauabschnitte über vier Millionen Euro investiert. Vier Bürgermeister waren an den Sanierungsarbeiten in den vergangenen 16 Jahren beteiligt: Für die Ortsdurchfahrt Aschau trug Kaspar Öttl die Verantwortung, der Bauabschnitt I von Frasdorf bis Aschau und den Bereich Huben und der Bauabschnitt II von Hainbach bis Bach fiel in die Zeit von Werner Weyerer, der Abschnitt III von Innerwald bis Hainbach von Peter Solnar und für den letzten Abschnitt in diesem Jahr war Simon Frank verantwortlich. Damit ist die Staatsstraße S2093 zwischen der Landesgrenze im Süden bis nach Wildenwart im Norden vollständig ausgebaut. Nach der Fertigstellung der Umgehung von Prutdorf und der Sanierung der Strecke zwischen Prutdorf und Prien im kommenden Jahrzehnt ist der S2093-Ausbau dann endgültig abgeschlossen.

Die Straße wurde unmittelbar nach der Fertigstellung vor 14 Tagen und der Freigabe wieder durch den Verkehr in Beschlag genommen, so erfolgte nur noch eine symbolische Eröffnung am Rande der Straße nach 18 Jahren Planungs- und Bauzeit.

Der Landtagsabgeordnete Klaus Stöttner (CSU), Bürgermeister Simon Frank und Florian Deininger, Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt Rosenheim freuten sich über den Abschluss der Arbeiten. Stöttner wies darauf hin, dass er sich seit vielen Jahren um den Ausbau der Straße bemüht habe. Die

Einwohner des Oberen Prientales seien stets zu ihren Vorschlägen um einen Ausbau gestanden und so habe er versucht die notwendigen Haushaltsmittel für diesen Ausbau zu bekommen. Alles auf einmal sei nicht möglich gewesen, aber heute habe man bei der Fahrt von Aschau nach Sachrang die Auswirkungen der langen Baumaßnahmen erleben können. Er hoffe, dass der Ausbau der Straße dazu beitrage, viele Touristen ins Obere Priental zu bringen, denn zu Corona-Zeiten sei es am schönsten „Dahoam“.

Florian Deininger bedankte sich bei den Sachrangern, dass sie die großräumigen Umleitungen und Verkehrslenkungen so klaglos ertragen hätten. „Es war bestimmt nicht immer einfach für die Bewohner des Oberen Prientales, aber es fand sich immer ein Weg, um schnellstens nach Rosenheim, Aschau oder Prien zu kommen. Damit ist die Zeit der großen Umwege endgültig vorbei. In 30 bis 50 Jahren können wir dann wieder einmal an eine turnusmäßig fällige Restaurierung denken“.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg – Am Ortseingang von Sachrang bei der Eröffnung der Staatsstrass S2093

Zweiter Bürgermeister Michael Andrelang – Altbürgermeister Hans Pumpfer, Sachrang – MdL Klaus Stöttner – Gemeinderat Georg Westenthanner – Florian Deininger, Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt Rosenheim – Bürgermeister Simon Frank – Gemeinderat a.D. Benno Pertl (von links)

Gemeinderat Georg Westenthanner – MdL Klaus Stöttner – Florian Deininger, Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt Rosenheim – Altbürgermeister Hans Pumpfer, Sachrang – Bürgermeister Simon Frank – Kreisbrandrat Richard Schrank – zweiter Bürgermeister Michael Andrelang (Von links)

MdL Klaus Stöttner – Florian Deininger, Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt Rosenheim – Altbürgermeister Hans Pumpfer, Sachrang – Bürgermeister Simon Frank – Mitarbeiter im Staatlichen Bauamt Rosenheim – zweiter Bürgermeister Michael Andrelang – Gemeinderat Georg Westenthanner (von links)







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. Sachrang